

02.11.2023

## Kleine Anfrage 2821

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias und Markus Wagner AfD

### **Erneut schwere Straftaten von ZUE-Bewohnern in Soest – Was unternimmt die Landesregierung zum Schutz der Bürger?**

Bereits in der Vergangenheit fiel die Stadt Soest durch zahlreiche Straftaten im Zusammenhang mit der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) auf. Dabei geht es nicht nur um die ZUE Soest, sondern auch um die nahegelegenen ZUE am Möhnensee und in Wickede.

Ganz aktuell soll ein 42-jähriger türkischer Tatverdächtiger, der derzeit in der ZUE Soest wohnhaft ist, eine Rentnerin am eigenen Haus überfallen, zu Boden geworfen und sich sexuell an ihr vergangen haben.<sup>1</sup>

Einen weiteren Vorfall gab es am Soester Bahnhof. Dort haben mehrere Personen nordafrikanischer Herkunft im Alter von 18, 27 und 35 Jahren, die ebenfalls in der ZUE Soest wohnhaft sind, eine Person überfallen. Im Soester Anzeiger heißt es zu diesem Vorfall:

„Die Polizei berichtet: „Nach einem kurzen Wortwechsel ergriff der Unbekannte plötzlich die Armbanduhr des 28-Jährigen und versuchte, ihm diese vom Handgelenk zu reißen. Der Täter bekam weitere Unterstützung von einem in unmittelbarer Nähe stehenden Bekannten.“ Ein „zusätzlicher Beobachter“ habe die Tat abgesichert. Der Grevener habe noch versucht, sich des Angriffs zu erwehren, konnte aber den Raub der Uhr nicht verhindern. Er wurde nach Angaben der Polizei zudem durch die Tat leicht verletzt.“<sup>2</sup>

Ebenfalls in Soest wurde ein 25-jährigen Marokkaner, wohnhaft in der ZUE Olpe, festgenommen. Im Soester Anzeiger heißt es hierzu: „Am Wochenende des 30. September soll er vor dem Pesel in der Soester Petristraße zwei Männer – einer aus Lippetal, der andere aus Lippstadt – mit Messerstichen zum Teil schwer verletzt haben. Demnach soll der Streit um eine gestohlene Zigarette vollkommen eskaliert sein. Der Verdächtige soll den Mann aus Lippstadt mit einem Messer unter anderem in Bein, Bauch und Hals gestochen oder geschnitten haben. Beide Opfer überlebten den Angriff.“<sup>3</sup>

Am 28. Oktober kam es zu einem weiteren Vorfall. Diesmal wurden drei junge Frauen am Bahnhof sexuell belästigt. Laut Polizei sitzt ein Beschuldigter, ein 26-jähriger Mann aus

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.soester-anzeiger.de/lokales/soest/zue-bewohner-soll-rentnerin-in-soest-vergewaltigt-haben-92596194.html>

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.soester-anzeiger.de/lokales/soest/zue-bewohner-rauben-mann-im-bahnhof-soest-die-uhr-hafttrichter-entscheidet-92643375.html>

<sup>3</sup> Vgl. <https://www.soester-anzeiger.de/lokales/soest/messerangriff-in-soest-polizei-nimmt-verdaechtigen-fest-warum-war-das-kein-versuchter-mord-92580005.html>

Somalia, in Untersuchungshaft, weil er wegen ähnlicher und anderer schwerwiegender Delikte in der Vergangenheit mehrfach in Erscheinung getreten ist.<sup>4</sup>

Die Häufung derartiger Fälle in Soest führt zu einer starken – völlig berechtigten – Verunsicherung der Bürger. In einem Vorbericht zur Allerheiligenkirmes heißt es im Soester Anzeiger:

„Eine Mutter sagt, dass sie ihren Kindern angesichts von Messer-Attacken und anderer Angriffe in Soest „Kirmes-Verbot“ erteilt habe, eine andere erklärt: „Meine Kinder dürfen nicht mehr in die Stadt. Ich habe Angst, dass ihnen etwas passiert, das sie fürs Leben prägt.“ [...] „Die Polizei bestätigt, dass auch sie das sinkende – subjektive – Sicherheitsgefühl bei den Soestern wahrnehme. In diesen Zusammenhang passt, dass die Polizei auch registrierte, dass immer häufiger Menschen Messer bei sich tragen – ein bundesweiter Trend, der auch um Soest keinen Bogen macht.“<sup>5</sup>

Eine Anfrage des Soester Anzeigers bezüglich der Kriminalitätsentwicklung an die Kreispolizeibehörde lieferte geradezu dramatische Zahlen für die Stadt Soest.<sup>6</sup> Hierin bestätigt sich der Trend, den eine frühere Kleine Anfrage ergab.<sup>7</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Personen sind aktuell in den ZUE Soest, Wickede und Möhnesee untergebracht?
2. Wie viele Polizeieinsätze gab es 2023 bisher im Zusammenhang mit den genannten drei ZUE?
3. Wie hat sich die Anzahl der Straftaten in Soest im Jahr 2023 bisher entwickelt? (Bitte in diesem Zusammenhang den Anteil tatverdächtiger Zuwanderer<sup>8</sup> angeben, vgl. Antwort auf die Fragen 4 und 5 der Kleine Anfrage 1857)
4. Bei wie vielen Gewalt- und Rohheitsdelikte bzw. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung in Soest gab es in den Jahren 2021 bis 2023 tatverdächtige Zuwanderer? (Bitte nach Möglichkeit zugleich angeben wie viele dieser Zuwanderer zugleich Bewohner einer der genannten drei ZUE waren)
5. Inwiefern ist die Polizei nach Ansicht der Landesregierung mit den bestehenden Kräften noch in der Lage, den Schutz der Bürger in Soest zu gewährleisten?

Enxhi Seli-Zacharias  
Markus Wagner

<sup>4</sup> Vgl. <https://www.soester-anzeiger.de/lokales/soest/sexuelle-noetigung-am-bahnhof-soest-mann-aus-somalia-in-haft-92644908.html>

<sup>5</sup> Vgl. <https://www.soester-anzeiger.de/lokales/soest/soest-allerheiligenkirmes-2023-gefuehlschaos-freude-angst-kriminalitaet-aktuelle-zahlen-92576444.html>

<sup>6</sup> Vgl. <https://www.soester-anzeiger.de/lokales/soest/kriminalitaet-kreis-soest-zahlen-vergleich-vor-corona-92102308.html>

<sup>7</sup> Vgl. Lt.-Drucksache 18/4839

<sup>8</sup> Gemäß Definition des BKA